ERLEBNISREISEN
MARKUS MATHYS

Erlebnis Bolivien - Chile 4x4






Erlebnis-Rundreise Bolivien & Chile 4x4

Erleben Sie auf dieser Reise in Bolivien die Yungas rund um Coroico, das Hochland (Altiplano), den Salar de Uyuni und die Lagunenlandschaften von Bolivien. In Chile durchqueren Sie die gewaltige Atacama-Wüste, erkunden die Strände des Pazifiks, bevor es zurück in die Anden nach La Paz in Bolivien geht.

Höhepunkte

- Stadt La Paz
- Fahrt auf der "Todesstrasse" nach Coroico
- Salzhotel in Colchani
- Silberstadt Potosi
- Salzhotel in Colchani
- Sonnenuntergang und Sternenhimmel im Salzsee von Uyuni
- Hochwüste von Siloli
- Farbige Lagunen
- San Pedro de Atacama
- Atacama Wüste
- Iquique und Arica
- Tomarapi und Vulkan Sajama

Hotels

Auf dieser Reise übernachten Sie teilweise in sehr einfachen Unterkünften. Die speziellste Nacht wartet im Wüstenhotel Tayka auf 4600 m. ü. M. in der Siloli Wüste.

Gut zu wissen!

Auch diese Reise durch Bolivien und Chile kann individuell nach Ihren Wünschen angepasst werden. Zudem kann die Reise mit Peru kombiniert werden.

Beste Reisezeit

- Ab März bis Dezember (Siehe **Beste Reisezeit**)



Reiseprogramm Tag für Tag

Tag 1

La Paz - Anreise

Willkommen in Bolivien! Am Flughafen oder am Bus-Terminal von La Paz erwartet Sie ein lokaler Mitarbeiter mit einem Schild, auf dem Ihr Name steht. Anschliessend wird er Sie zum gebuchten Hotel fahren. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Hotel in La Paz / Mallasa



Tag 2

La Paz - Akklimatisation

Zur Akklimatisation an die Höhe in Bolivien verbringen Sie heute einen freien Tag in der Stadt. Zu empfehlen sind kurze Spaziergänge, leichte Speisen, kein Alkohol, viel schlafen und wenn möglich nicht rauchen.

Hotel in La Paz / Mallasa

Tag 3

La Paz - City Tour - Teleferico - Valle de la Luna



Heute Morgen erwartet Sie Ihr Reiseleiter im Hotel für eine ganztägige Besichtigung der Stadt La Paz mit dem Mondtal im Süden. Es geht zu den wichtigsten Orten und Plätzen von La Paz sowie zu Aussichtspunkten, von denen die Ausdehnung dieser beeindruckenden Stadt zu sehen ist. Die Aussichtspunkte von K'lli K'lli und Laykakota sind montags geschlossen. Seit 2014 wird in La Paz zur Entlastung der Strassen ein Netz von Seilbahnen gebaut. Ein Teil der Besichtigung von La Paz absolvieren Sie zusammen mit dem Reiseleiter mit der Seilbahn. Die Blicke aus der Gondel auf die Stadt in den Wolken, wie La Paz auch genannt wird, sind einzigartig. Zudem begeben Sie sich auf eine kurze und einfache Wanderung durch eine sehr spezielle Verwitterungslandschaft im sogenannten Mondtal, dem Valle de la Luna. Ferner besuchen Sie je nach Interesse die für die Stadt so charakteristischen Märkte, fragen Sie den Reiseleiter nach dem Hexenmarkt. Ausserdem haben Sie Zeit für ein Mittagessen, der Reiseleiter wird Ihnen gerne gute Restaurants vorschlagen. Zum Schluss fahren Sie zurück zum gebuchten Hotel, wo Sie sich vom Reiseleiter aus La Paz verabschieden.

Hotel in La Paz / Mallasa

Tag 4

La Paz - Coroico



Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie der Fahrer im Hotel, um die Reise von La Paz nach Coroico in den Yungas von Bolivien zu beginnen. Nach der Stadt La Paz geht es gut eine Stunde hoch auf die Passhöhe. Hier oben kann man schon mal in ein Schneegestöber kommen, es ist meist kalt, windig und neblig. Tage mit Sonne und blauem Himmel sind hier oben die Ausnahme. Nach Coroico gibt es bekanntlich zwei Strassen. Die beiden Strassen teilen sich ca. 20 km hinter dem 4.650 m hohen Pass "La Cumbre". Die eine ist eine neue und moderne Strasse mit Tunnels, Leitplanken usw. Die andere ist die bekannte alte "Ruta de la Muerte", die Todesstrasse von Bolivien. Ob Sie auf der neuen oder alten Strasse nach Coroico fahren, können Sie vor Ort zusammen mit dem Fahrer selbst entscheiden. Ideal ist es, auf der neuen Strasse herunter zu fahren und auf der alten Strasse hoch. Bei der Bergfahrt hat man auf der alten Strasse Vorfahrt und kann an der dem Berg zugewandten Seite entlang fahren, herunter geht's den Abhang entlang, da auf der alten Strasse Linksverkehr herrscht. Bei gutem Wetter kann man sich überlegen, auf der alten Strasse herunter zu fahren. Die Tage ohne Wolken und Nebel sind unabhängig von der Jahreszeit selten, daher sollte man jeden Sonnenstrahl ausnutzen, um etwas von der alten, wirklich spektakulären Strasse und der Landschaft zu sehen. Die Fahrer der 4x4-Geländewagen haben viel Erfahrung auf dieser doch sehr speziellen Strasse in den Yungas von Bolivien. In Coroico angekommen, haben Sie Zeit, um etwas zu essen sowie für einen Bummel auf eigene Faust durchs kleine Dörfchen.

Optional downhill:
Falls Sie die Abfahrt vom Pass "La Cumbre" auf 4.650 m. ü. M. bis herunter auf 1.150 m. ü. M. mit einem Mountainbike absolvieren möchten, so kann dies als Privattour mit lokalem Guide organisiert werden. Fragen Sie bei der Buchung der Reise danach und lassen Sie sich beraten.

Achtung!
Das Bike muss bei der Buchung der Reise reserviert werden. Die Tour mit dem Mountainbike ist nur für gute und geübte Radfahrer zu empfehlen. Bei Unfällen kann weder der lokale Veranstalter in La Paz noch SuedamerikaReisen.com GmbH von Markus Mathys Verantwortung übernehmen. **Die Tour unternehmen Sie ausdrücklich auf eigenes Risiko!**

Hotel in Coroico

Tag 5

Coroico - Kaffee-Tour - Coroico



Die Region rund um Coroico bietet ideale Bedingungen für den Anbau von Kaffee und Coca-Blättern. Auf der heutigen Tour werden Sie daher die kleine Gemeinde San Felipe besuchen, die sich in der Nähe von Coroico befindet. Dort werden Sie einen der Kaffeebauern besuchen und verschiedene Aktivitäten durchführen. Zunächst werden Sie manuell reife Kaffeebohnen auf der Plantage ernten und aus verschiedenen Qualitäten auswählen. Sie werden auch den Gärungsprozess sowie die Trocknung und Röstung des Kaffees kennenlernen. Während der Kaffeeröstung wird Ihnen gezeigt, wie sowohl für den persönlichen Gebrauch im Tontopf als auch für den kommerziellen Verkauf geröstet wird. Anschliessend haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Kaffeesorten und Röstungen zu verkosten. Um das Erlebnis auf der Kaffeeplantage abzurunden, werden Sie eine kurze Wanderung zu drei Wasserfällen in der Umgebung unternehmen. Nach diesen interessanten Besuchen am Rande des Amazonastieflands kehren Sie am Nachmittag zurück nach Coroico in Ihr gebuchtes Hotel.

Bitte beachten Sie, dass bei starkem Regen die Strasse zur Kaffeeplantage möglicherweise nicht befahrbar ist und auch die Aktivitäten vom Wetter abhängig sind. Falls die Strasse nicht sicher befahrbar ist, wird kurzfristig eine alternative Exkursion für Sie organisiert.

Hotel in Coroico

Tag 6

Coroico - La Paz - Oruro



Um 8:00 Uhr fahren Sie zurück nach La Paz. In La Paz haben Sie Zeit für ein freies Mittagessen, gegebenenfalls muss der Fahrer in La Paz Lebensmittel und eine Campingausrüstung für die Fahrt über den Salar de Uyuni und zu den Lagunen beschaffen. Sobald das Auto reisefertig ist, geht die Fahrt weiter ins ca. 250 km entfernte Oruro, wo Sie gegen Abend eintreffen werden. Die Fahrt nach Oruor dauert gut vier bis fünf Stunden. Oruro ist keine touristische Stadt, das Angebot an Hotels und Restaurants ist sehr bescheiden. Es geht einzig ums Übernachten, sodass die nächste Tagesetappe nach Potosí, die landschaftlich sehr interessant ist, nicht zu lang ausfällt.

Hotel in Oruro

Tag 7

Oruro - Tarapaya - Potosí



Eine der schönsten Fahrten durch Bolivien ist sicherlich die Fahrt von Oruro nach Potosí; nach dem Frühstück beginnen Sie diese landschaftlich sehr abwechslungsreiche Strecke. Zunächst geht es über eine relativ eintönige Steppe dem Poopó-See entlang bis nach Patacamayo. Hier biegen Sie ab Richtung Potosi. Nun warten Schluchten und gewaltige Hochebene mit Tausenden von Lamas und Alpacas. Immer wieder warten phänomenale Aussichtspunkte in einer fast menschenleeren Landschaft. Fast die gesamte Strecke von etwas mehr als 300 km bewältigen Sie auf einer Höhe von über 4.000 m. ü. M. An einem Aussichtspunkt oder beim Tarapaya-See machen Sie Halt für ein kaltes Picknick/Mittagessen. Am Nachmittag, bevor Sie nach Potosí kommen, besuchen Sie den idyllisch gelegenen Vulkansee Tarapaya. Vorsicht: Der See soll über 200 m tief sein! Wärme und Höhe können sich auf den Kreislauf auswirken und so auch bei guten Schwimmern zu Problemen führen! Daher ist derzeit das Schwimmen im See untersagt, landschaftlich lohnt sich der Besuch hier am See allemal. Nach dem Stopp am malerischen "Ojo del Inca", wie der See auch genannt wird, erreichen Sie am späteren Nachmittag das gebuchte Hotel.

Hotel in Potosi

Tag 8

Potosi - Silberminen - Casa Real de la Moneda



Am Morgen werden Sie von einem lokalen Reiseleiter, der die von Ihnen gewünschte Sprache spricht, vom Hotel für eine private Tour durch die Silberminen am Cerro Rico abgeholt. Zusammen fahren Sie zunächst zum **„Mercado de los Mineros“**, wo Sie kleine Geschenke für die Minenarbeiter erwerben können. Für die Tour durch die Minen werden Sie mit Regenschutz, Stiefeln, Helm und Lampe ausgestattet. Bitte beachten Sie: Diese Tour ist nur für Personen ohne Klaustrophobie geeignet. Wer die Minen nicht betreten möchte, kann sich das Ganze alternativ auch von außen ansehen.

Am Nachmittag steht Ihnen Zeit zur freien Verfügung. Für kulturinteressierte Gäste empfiehlt sich ein Besuch der Stadt Potosí mit dem **bekannten Museum Casa Real de la Moneda**.

Öffnungszeiten Casa Nacional de Moneda:

- Montag bis Freitag: 09:00 – 16:00 Uhr
- Samstag und Sonntag: 09:00 – 13:00 Uhr

Quelle: Offizielle Webseite der Casa Nacional de Moneda.

Bitte beachten Sie, dass die Räume des Museums relativ kühl sind. Es werden halbstündlich Führungen in englischer und spanischer Sprache angeboten; der Besuch dauert etwa zwei Stunden.

Hotel in Potosi

Tag 9

Potosi - Pulacayo - Uyuni - Colchani



Heute geht es weiter mit der Reise durchs "wilde" Bolivien. Es wartet die Überlandfahrt von Potosí auf der neu gebauten Strasse nach Uyuni und weiter nach Colchani. Die Fahrt führt wiederum durch eine fantastische, fast menschenleere Landschaft. Verlangen Sie vom Fahrer bei Interesse den einen oder anderen Fotostopp, so wie Sie es sicherlich in den letzten Tagen schon mehrmals getan haben. Nach etwa vier Stunden Fahrt erreichen Sie die Stadt Pulacayo, wo sich einst eine der grössten Silberminen des Landes befand. Heute ist es eine ziemliche Geisterstadt, an der der Zahn der Zeit gewaltig nagt. Nach dem Besuch des kleinen hiesigen Museums (wenn geöffnet) erreichen Sie in etwa einer Stunde das Dorf Uyuni. Bis nach Colchani ins gebuchte Salzhotel ist es nun nicht mehr weit. Das besagte Hotel, in dem Sie heute übernachten, ist fast komplett aus Salz aus dem Salar de Uyuni gebaut. Es befindet sich nur wenige hundert Meter von der gewaltigen Salzfläche des Salar de Uyuni entfernt. Das Abendessen wird im hoteleigenen Restaurant serviert, Mittagessen gibt es unterwegs als kaltes Picknick. Es empfiehlt sich sehr, am Abend aus dem Hotel zu gehen, um sich den fantastischen Sternenhimmel hier oben in der dünnen, klaren Andenluft anzuschauen; bei Neumond ist das Ganze noch viel beeindruckender. Ihr Fahrer (Reiseleiter/in) wird nach Uyuni fahren, um dort zu essen und zu übernachten.

Hotel in Colchani - Uyuni

Tag 10

Colchani - Salar de Uyuni - Tahua



Nach dem Frühstück holt Sie der Fahrer vom Salzhotel für die Fahrt über den Salzsee von Uyuni ab. Nach gut 80 km erreichen Sie mitten im Weiss die Kakteeninsel Incahuasi. Unterwegs kommen Sie am verlassenen Salzhotel Playa Blanca vorbei. Auf der Insel Incahuasi müssen Sie sich registrieren und Eintritt bezahlen, dieser ist jedoch für Sie inklusive und wird vom Fahrer entrichtet. Danach empfiehlt es sich, die 30-minütige Wanderung hoch auf die Insel zu unternehmen. Die zahlreichen Riesenkakteen mit Höhen von bis zu zwölf Metern beeindrucken sehr. Nach einem Mittagessen auf der Insel Incahuasi geht die Fahrt über den Salar de Uyuni weiter. Unterwegs, mitten auf dem Salz bei den "Ojos", den Salzlöchern, gibt's nochmals die Möglichkeit für einen Fotostopp. Weiter können Sie versuchen, Salzkristalle aus den mit kaltem Wasser gefüllten Löchern zu brechen. Fragen Sie den Fahrer danach, falls er es vergessen sollte. Anschliessend geht es zurück aufs Festland. Am Fusse des Vulkans Tunupa erreichen Sie den kleinen Ort Coquesa. Der Ort hier am Rande des Salar de Uyuni ist bekannt für seine Mumien und Grabtürme aus der Vorinkazeit. Nach diesem Besuch geht die Reise weiter zum gebuchten Hotel in Tahua. Das Abendessen wird wieder im Hotel zubereitet und serviert.

Hotel in Tahua

Tag 11

Tahua - Tunupa - San Juan



Der mächtigste «Geselle» weit und breit ist der 5’321 m hohe Vulkan Tunupa. Frühmorgens geht es im Jeep auf unbefestigter Strasse an den Abhängen des Vulkans entlang. Bei gutem Wetter und befahrbarer Strasse können Sie mit dem Jeep bis auf 4’800 m ü. M. hinauffahren. Bereits hier erwartet Sie ein grandioser Ausblick über den endlos grossen Salar de Uyuni. Wer noch höher hinaus möchte und sich die Anstrengung zutraut, kann von dort eine rund dreistündige Wanderung bis auf 5’200 m ü. M. unternehmen. Die Wanderung führt durch die beeindruckende Vulkanlandschaft und eröffnet faszinierende Ausblicke über die Weiten des Salzsees. Sie können die Wanderung jederzeit auslassen oder bei Bedarf abbrechen. Begleitet werden Sie vom Fahrer oder von einem lokalen Begleiter aus einem der umliegenden Dörfer. Weiter als bis zum markierten Aussichtspunkt sollte man allerdings nicht gehen, denn der Gipfel des Vulkans ist mit losem Lavagestein übersät. Abseits der markierten Wege besteht daher eine erhöhte Unfallgefahr. Nach diesem eindrucksvollen Erlebnis geht es im Jeep weiter über den Salar de Uyuni bis ins kleine Dorf San Juan. Hier beziehen Sie das gebuchte Hotel, wo das Abendessen anschliessend direkt in der Unterkunft zubereitet wird.

Hotel in San Juan

Tag 12

San Juan - Wüstenhotel Siloli



Von San Juan geht es heute weiter in südlicher Richtung zur Laguna Colorada, der farbigen Lagune. Auf dem Weg warten die etwas kleineren Lagunen Cañapa, Ramaditas, Honda, Charkota und Hedionda. Je nach Jahreszeit sind hier zahlreiche Andenflamingos und weitere Vögel anzutreffen. Die Strassen sind sehr schlecht auf diesem Reiseabschnitt, es erwartet Sie also ein kleines Abenteuer. Die Landschaft ist fernab von aller Zivilisation, liegt auf Höhen zwischen vier- und fünftausend Metern und gehört zum Gewaltigsten, was Südamerika zu bieten hat. Geniessen Sie diese raue, weite und unbewohnte Landschaft. Vor der Laguna Colorada fahren Sie durch Teile der farbigen Wüste Siloli, auch Dali-Wüste genannt. Mitten in dieser gewaltigen Hochwüste wartet einsam auf 4.600 m. ü. M. das Wüstenhotel Tayka auf Sie. Im Hotel wird dann auch das Abendessen und das Frühstück serviert. Wer gerne wandert, der kann sich gegen Sonnenuntergang etwas vom Hotel entfernen, um so die Einsamkeit hier oben zu geniessen. Achtung, hier oben kann es richtig kalt und windig werden, sobald die Sonne sich dem Horizont nähert.

Hotel in Wüste Siloli

Tag 13

Laguna Colorada - Laguna Verde - San Pedro de Atacama



Früh am Morgen geht die Fahrt vorbei an der Laguna Colorada zu den Geysiren von "Sol de Mañana". Nach einer guten Stunde im Jeep werden diese imposant fauchenden, heissen Quellen auf fast 5.000 m. ü. M. erreicht. Bitte Vorsicht walten lassen, sodass Sie sich am heissen Dampf nicht verbrennen oder gar in einen der schlammigen Trichter fallen. Alles hier ist frei zugänglich, nichts ist abgesperrt. Nach diesem Besuch geht die Fahrt über die Sandstrassen weiter zu den Thermalquellen von Chalviri, wo auf 4.500 m. ü. M. in freier Natur gebadet werden kann. Da keine Umkleidekabinen vorhanden sind, empfiehlt es sich, schon am Morgen die Badehose anzuziehen. Das Wasser ist wunderbar warm, daher kann nur empfohlen werden, sich zu überwinden und ins Wasser zu steigen. Ein einmaliges Erlebnis, wenn dann auch noch der eine oder andere Flamingo in der angrenzenden Lagune herumstolziert. Danach geht's weiter zur grünen und weissen Lagune, genannt "Laguna Verde y Blanca". Danach erfolgt die Weiterreise zur chilenischen Grenze und weiter nach San Pedro de Atacama.

Fahrerwechsel an der Grenze

Falls Sie aus Bolivien wieder zurück nach La Paz fahren, so fahren Sie mit demselben Fahrer weiter.

Falls Sie nicht zurück nach Bolivien fahren, so holt Sie ein chilenischer Fahrer an der Grenze bei Hito Cajón ab.

Grenzübergang Bolivien/Chile

Sollte der Grenzübergang bei Hito Cajon aufgrund von Wind, Schnee oder Streik geschlossen sein, muss die Route über Ollagüe umgeleitet werden. Die entstehenden Kosten für diesen Umweg, der etwa vier Stunden dauert tragen die Reiseteilnehmer/innen bzw. deren Reiseversicherung.

Hotel in San Pedro de Atacama

Tag 14

San Pedro de Atacama - Tocopilla - Iquique



Via Calama fahren Sie heute ca. 500 km über gute Strassen durch die Atacama-Wüste bis nach Iquique am Pazifik. Unterwegs besuchen Sie Tocopilla, die Energiehauptstadt des chilenischen Nordens. Hier gibt es die Möglichkeit für ein einfaches, freies Mittagessen in einem lokalen Restaurant. Danach geht die Fahrt weiter entlang der rauen Küste des Pazifiks mit seinen mächtigen Wellen. Die Chancen stehen gut, dass Sie verschiedene Seevögel und mit etwas Glück auch Seelöwen zu sehen bekommen. Mutige können an einem der menschenleeren Strände unterwegs im kalten Wasser des Pazifiks baden oder wenigstens etwas mit den Füssen planschen, nach den Tagen in der Wüste ist dies eine schöne Abwechslung. Bei Interesse machen Sie bitte den Fahrer darauf aufmerksam. **Vorsicht mit der sehr starken Strömung und den teilweise sehr hohen Wellen!** Zum Schwimmen sind die Strände nicht zu empfehlen, das Spiel mit den Wellen macht aber viel Spass. Anschliessend wird dann die Stadt Iquique mit ihren Hochhäusern direkt am Pazifik erreicht.

Hotel in Iquique

Tag 15

Iquique - Arica



Auf Wunsch besuchen Sie heute Morgen den zollfreien Einkaufspark von Iquique, dieser gilt als grösster ganz Südamerikas und bietet viele elektronische Geräte, Parfums, Autozubehör usw. Dies als kleiner Kontrastpunkt zu den vielen Lama-, Alpaka- und Bauernmärkten der verbleibenden Reise. Falls Sie den Zofri, wie er genannt wird, nicht besuchen möchten, teilen Sie dies dem Fahrer einfach mit. Alternativ kann bei der Abzweigung auf der Panamericana Richtung Iquique das Freilichtmuseum von Humberstone besucht werden. Hier wurden von 1872 bis 1960 Salpeter und Jod abgebaut. Es handelt sich um die einzige „Stadt-Fabrik“, die nach dem Ende des Salpeterbooms nicht zerstört wurde. Auf einem Rundgang, den man ohne weiteres auf eigene Faust machen kann, ist zu sehen, wie hier gearbeitet und gelebt wurde. Wohnungen, Spital, Hotel, Theater bis hin zu den Fabrikhallen können besichtigt werden. Danach geht’s nochmals durch die trockenste Wüste der Welt, die Atacama-Wüste. Die Fahrt bis nach Arica wird nur von wenigen Oasen in tiefen Schluchten unterbrochen. In Arica angekommen, beziehen Sie das gebuchte Hotel im Zentrum der Stadt.

Hotel in Arica

Tag 16

Arica - Tag zur freien Verfügung



Heute geniessen Sie in Arica in sehr angenehmem Klima einen Tag zur freien Verfügung. Im Zentrum der Stadt gibt es Restaurants und Cafés.

Hotel in Arica

Tag 17

Arica - Lauca - Sajama



In wenigen Stunden durchfahren Sie Wu?sten, Oasen, Bergha?nge mit Kerzensta?nder-Kakteen bis hin zu hochandinen Bergseen mit Flamingos und anderen Vo?geln. Nachdem Sie den Lauca-Nationalpark erreicht haben, wartet ein Picknick am Fusse des Chungara-Sees. Dieser See gilt als der ho?chstgelegene See der Welt ohne Eis. Nach der eindrücklichen Durchfahrt durch den Lauca-Park geht es weiter zur bolivianischen Grenze nach Tambo Quemado. Hier mu?ssen die Grenzformalita?ten erledigt werden. Nun wieder in Bolivien, wartet die Fahrt an den Fuss des ho?chsten Bergs von Bolivien, des 6.548 m hohen Sajamas im gleichnamigen Nationalpark. Im kleinen Ort von Sajama beziehen Sie das gebuchte Hotel; das Abendessen wird im Hotel zubereitet.

Hotel in Tomarapi

Tag 18

NP Sajama - Lagune Huaña Khota - NP Sajama



Heute erkunden Sie den Nationalpark Sajama mit seiner ganzen Schönheit; dieser grenzt an den in Chile liegenden Lauca Nationalpark. Im Jeep geht es zu Geysiren in einer vulkanisch aktiven Zone, welche ohne grössere Gefahren besucht werden können. Es ist sogar möglich, natürlich mit der nötigen Vorsicht, im heissen Wasser Eier zu kochen. Danach geht es zu Fuss auf eine begleitete Wanderung zu den idyllisch gelegenen Thermalquellen am Fusse des Vulkans Sajama. Hier können Sie in freier Natur, natürlich freiwillig, ein entspannendes Bad vor einer gewaltigen Kulisse geniessen. Nach dem Bad geht es weiter zur Lagune Huaña Khota, wo Andenflamingos, Enten und Andengänse nebst weiteren Vogelarten den Ton angeben. Zum Abschluss eines wiederum sehr eindrucksvollen Tages geht es im Jeep zurück ins Dorf im Nationalpark Sajama. Normalerweise erreicht man das Dorf gerade noch rechtzeitig, um den Sonnenuntergang zwischen den Vulkanen mitzuerleben. Das Abendessen wird dann wieder in der Unterkunft zubereitet.

Hotel in Tomarapi

Tag 19

Sajama - La Paz



Nach einer unvergesslichen Tour im 4x4-Jeep geht es heute auf die Fahrt nach La Paz. Unterwegs wartet ein letzter Besuch im kleinen Dorf Curahuara de Carangas. Der Ort ist bekannt für seine Kirche mit den für die Region speziellen Fresken und Bilder. Weiter sind in der Umgebung Grabtürme aus der Zeit, bevor die Inkas das Land beherrschten, zu sehen. Zum Schluss bereitet der Fahrer/Köchin ein letztes Mal ein Picknick in freier Natur zu. Am späteren Nachmittag erreichen Sie dann das gebuchte Hotel in der Stadt La Paz; hier verabschieden Sie sich von Ihrem Fahrer und Reisebegleiter der vergangenen Tage.

Hotel in La Paz - Zentrum

Tag 20

La Paz - Rück oder Weiterreise

Zur vereinbarten Zeit werden Sie im Hotel für den privaten Transfer zum Flughafen in El Alto oder auf den Bus-Terminal für die Rück- oder Weiterreise abgeholt.

Ihre Hotels:

Datum	Ort	Hotel	Zimmer	Status
20.10.2014	La Paz / Mallasa	Oberland	Standard	NA
21.10.2014	La Paz / Mallasa	Oberland	Standard	NA
22.10.2014	La Paz / Mallasa	Oberland	Standard	NA
23.10.2014	Coroico	Viejo Molino	Standard	NA
24.10.2014	Coroico	Viejo Molino	Standard	NA
25.10.2014	Oruro	Virgen del Socavon	Standard	NA
26.10.2014	Potosi	Colonial	Standard	NA
26.10.2014	Potosi	Colonial	Standard	NA
27.10.2014	Colchani - Uyuni	Palacio de Sal	Standard	NA
28.10.2014	Tahua	Salzhotel Tayka	Standard	NA
29.10.2014	San Juan	Magia de San Juan	Standard / Einfach	NA
30.10.2014	Wüste Siloli	Tayka-Wüstenhotel	Standard	NA
31.10.2014	San Pedro de Atacama	Takha Takha	Standard	NA
01.11.2014	Iquique	Gavina	Standard	NA
02.11.2014	Arica	Casa Beltran	Standard	NA
03.11.2014	Arica	Casa Beltran	Standard	NA
04.11.2014	Tomarapi	Ecolodge Tomarapi	Standard	NA
05.11.2014	Tomarapi	Ecolodge Tomarapi	Standard	NA
06.11.2014	La Paz - Zentrum	Rosario	Standard	
07.11.2014			Standard	

Buchungsstatus: *OK = Gebucht und bestätigt / WL = Auf Warteliste / NA = Hotel wurde noch nicht auf Verfügbarkeit angefragt.*

Preise:

Die Reise hier ist als Ideengeber für Ihre ganz persönliche Erlebnisreise gedacht. Alles kann individuell kombiniert und gestaltet werden. Buchbar ist die Reise täglich ab einer Person.

Kontaktieren Sie Markus Mathys für eine persönliche Reiseberatung und Offertenstellung.

Auf Ihrer Reise ist folgendes inklusive:

- Hotel / Frühstück
- Alle angegebenen Mahlzeiten teilweise ohne Getränke
- Alle Transporte gemäss Programm im privaten Fahrzeug mit ortskundigem Fahrer
- Hotel und Verpflegung für den Fahrer
- Lokale lizenzierte Reiseleitung gemäss Programm in Potosí und La Paz
- Benzin und Strassenmaut
- Eintritte bei allen im Reiseprogramm vorgesehenen Besuchen
- Kosten für kurzfristige Umbuchungen bei verspäteter Anreise nach La Paz gemäss **AGB § 4.5**
- **Kundengeldabsicherung** aller einbezahlten Kundengelder

Auf Ihrer Reise ist folgendes NICHT inklusive:

- An- und Abreise von und nach La Paz (Bolivien)
- Alle weiteren Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Versicherungen
- Kosten für eventuelle Programmänderungen im Falle von Streiks, Naturkatastrophen oder behördlichen Massnahmen
- Eventuelle Gebühren für die Aus- oder Einreise nach Chile/Bolivien (0 - 10 USD pro Person)

= Frühstück = Mittagessen = Abendessen = Reiseleiter oder Fahrer auf FRANZÖSISCH
= Reiseleiter oder Fahrer auf ENGLISCH = Reiseleiter oder Fahrer auf SPANISCH
= Reiseleiter oder Fahrer auf DEUTSCH = Privates Fahzeug mit Fahrer = Nicht privates Fahrzeug
= Wanderung = Schiffs oder Bootsfahrt = Flug = Bahnfahrt = Radtour

Zahlungsbedingungen:

Anzahlung von USD 500 pro Person bis 7 Tage nach Buchung, Restzahlung bis 40 Tage vor Reiseantritt. Alle Zahlungen auf die Konten von SuedamerikaReisen.com GmbH bei der Schweizerischen Post in USD. Die genauen Zahlungsinformationen erhalten Sie bei der Rechnungsstellung nach der Buchung der Reise.